



Abend-

Zeitung.

271.

Freitag, am 12. November 1830.

Dresden und Leipzig, in der Arnoldischen Buchhandlung.

Verantw. Redacteur: C. G. F. Winkler [Eb. Hett.]

Die große Reise.

Ich mach' in der Welt nicht gern viel Rumor.
Das Sehen nach mir, das nach mir Fragen,
Ist fatal mir. Drum will ich nur sub rosa Euch
sagen:

Ich hab' eine sehr große Reise vor. —
Wohin? — ja, wie soll ich das Land Euch nen-
nen? —

Es steht nicht in einer Geographie.
Alle, die dahin reisen, sie sahen es nie,
Und lernen erst, wenn sie dort sind, es kennen.
Wie weit? — auch das weiß ich wahrhaftig nicht;
Denn der Weg dahin ist noch gar nicht gemessen,
Und fehlet — 's ist schändlich, so was zu vergessen —
Selbst in dem vollständigsten Postbericht.

Die Kosten? — betragen — Ihr werdet lachen —
Als wolt', wie man spricht, was weiß ich Euch
machen. —

Die Kosten betragen auch nicht einen
Deut.

Man kehrt nirgend ein. Von all' den Abgaben,
Wie Brücken-, Chausseegeld und Zoll und Geleit,
Die Reisenden keine Begriffe haben.
Und zahlt man gleich nicht solchen Reisetribut,
Sind die Straßen doch eben so sicher als gut —
Und nutzlos unterwegs Pistolen und Hieber.

Wann ich reise? — je nun, je später, je lie-
ber;

Denn was ich am Ziele hab' abzuthun,
Das mag vor der Hand noch auf sich beruh'n.
Drum kann ich auch keine Bestellung anneh-
men,

Denn kãm' ich zu spät, müßt' ich mich ja schämen.

Der Zweck meiner Reise? — Ach! geistige Ahn-
ung

Hab' davon ich nur — noch kenn' ich ihn nicht.
Doch kommt er mir vor wie ein ernstes Gedicht,
Voll Bilder und Winke zur Lehr' und zur Mahnung.
Mitreisen? — Wer Lust hat, denn der Weg ist
breit —

Nur nicht, das muß unumwunden ich sagen,
So gern ich's auch säh', nicht in meinem Wa-
gen,

Denn ich reise mit eigener Gelegenheit,
Und mein' Equipage — ach! enger als enge,
Hat kein' Elle Breite, kaum drei Ellen
Länge.

Ihr staunt — das will Euch durchaus nicht ein —
Nun, wenn solche Reis' unbegreiflich Euch ist,
So wißt:

Meine Kasse haben Flügel — mein Kutscher
heißt Hain —

Nun werdet Ihr doch wohl im Klaren
seyn?

Richard Noos.

That und Folge.

(Fortsetzung.)

Der Baron Eickholm, welcher neulich als Men-
schenfreund dem Luche nachlief, das die Windsbraut
dem armen Carolinchen entführte, war heute dringen-
der Geschäfte wegen nach Königsburg geritten und in
Holsen's Quartier abgetreten, der seit der Knabenzeit
zu seinen innigsten Freunden gehörte. Dieser fand